

99-B09-367

Datenbank Schriftstellerinnen in Deutschland 1945 ff. [Computerdatei] : DaSinD ; bibliographischer Index / Stiftung Frauen-Literatur-Forschung e.V. - Osnabrück : Dietrich

[5050]

Ausg. 1997 (1998). - 1 CD-ROM + Handbuch. - ISBN 3-89186-035-8 : DM 450.00

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

In der Rubrik *Berichte* (**IFB 94-3/4-574**) hat eine der Bearbeiterinnen die *Datenbank Schriftstellerinnen in Deutschland 1945 ff.* vorgestellt, die von der zu diesem Zweck 1986 gegründeten Stiftung Frauen-Literatur-Forschung aufgebaut wird. 1996 wurde ein Teil der biobibliographischen Datenbank erstmals als CD-ROM-Ausgabe[1] öffentlich zugänglich gemacht. Nunmehr liegt eine kommerziell vertriebene CD-ROM[2] vor, die einen Teil der in Bremen vorhandenen Informationen über ca. 15.000 Schriftstellerinnen enthält. Berücksichtigt werden Schriftstellerinnen, die zumindest eine gewisse Zeit in Deutschland leb(t)en und literarisch tätig waren/sind. Angeboten werden allerdings lediglich die bibliographischen Daten (Monographien und Beiträge aus Anthologien) erweitert um die Lebensdaten der Autorinnen, während sonstige biographische Informationen angeblich "aus datenschutzrechtlichen Gründen" nicht publiziert werden, jedoch gegen Gebühren bei der Stiftung erfragt werden können: ein Schelm, der hier keinen Argwohn schöpft und in den Datenschutzgründen nicht wie so oft ein vorgeschobenes Argument erkennt.

Die von den Bearbeiterinnen angegebenen Zahlen werden durch Nachprüfung mittels Recherchen relativiert. Nicht nur Literatur von 1945 bis 1985 wie die Planung (s.u.) vorsieht, sondern Titel bis 1996 sind verzeichnet. Dabei ist auffallend, daß die Titelzahl von ca. 4000 aus dem Jahr 1984 rapide auf ca. 2200 aus dem Jahr 1985 sinkt, wofür es keine plausible Erklärung gibt, denn die Literaturproduktion dürfte sich kaum halbiert haben. Aus dem Zeitraum 1986 bis 1996 findet man insgesamt rund 5400 Titel auf *DaSinD*. Die im Verlagsprospekt angegebenen "über 90.000 monographischen Editionen und ca. 15.000 Beiträgen in Anthologien" werden durch Recherchen nach unten korrigiert auf etwa 81.500 Monographien und ca. 14.000 unselbständig erschienene Schriften. Neben der *DNB* als Hauptquelle wurden für die Anthologien auch die Kataloge der Deutschen Bücherei, das "*Lexikon der deutschen Literatur*", [3] Teilbibliographien, sowie Hinweise in Biobibliographien ausgewertet.

Die CD-ROM - wahlweise mit deutsch- oder englischsprachiger Oberfläche - bietet folgende Suchfelder: 1. Kombiniertes Index. 2. Unter *AutorIn* findet man auch beteiligte Personen. Die Funktionsbezeichnung ist als Zusatz aufgenommen, der ebenfalls für die Recherche benutzt werden kann. Im Phrasenindex sind nicht nur die *AutorInnen* mit ihren Zusätzen invertiert, sondern es sind alle *AutorInnen* für ein Werk unter einem Eintrag bei der erstgenannten zusammengeführt, einen invertierten Eintrag gibt es im Phrasenindex nicht. 3. *HerausgeberIn* - auch Redakteure und Körperschaften - im Phrasenindex in Vorlageform. 4. Pseudonym. 5. Lebensdaten. 6. Originaltitel der Übersetzungen. 7. Titel der Anthologie. 8. Serie. 9. Unter *Titelstichwort* sind nicht nur die Stichwörter, sondern auch die Titel suchbar. 10. Verlag. 11. Erscheinungsort. 12. Erscheinungsjahr. 13. Sprache des Originals in Vorlageform, also ohne Normierung (!) und deswegen nur bedingt für die Recherche geeignet. 14. ISBN. 15. Übersetzungsvermerk zur Einschränkung auf Übersetzungen. Zur Durchführung der Recherche stehen alle wesentlichen Funktionen (Aufblättern von Indizes zur

Übernahme der Suchbegriffe, logische Verknüpfungen, Vergleichsoperatoren, Trunkierung, Speichern von Suchläufen) zur Verfügung. Eine Weiterverarbeitung der Daten kann aus der sortierbaren Titelliste oder der Vollanzeige über Druck oder Export erfolgen.

Die weitere Planung[4] sieht die Erweiterung um Publikationen aus dem Erscheinungszeitraum 1985 bis 1995, Ergänzung von Anthologien, "plus Fortschreibung der Verlagsdatenbank", für die 2000 erscheinende Ausgabe die Erweiterung bis zum Jahr 2000 für die Monographien, bis 1999 für die Beiträge in Anthologien, die "Fortschreibung der Verlagsdatenbank plus Hörspieldatenbank (Sendungen)" vor. Man wird sehen, was davon termingerecht realisiert wird. Bedauerlich und ein Grund, vom Kauf abzusehen, ist die Tatsache, daß die Datenbank lediglich einen Teil der in Bremen vorhandenen Informationen enthält.

Saskia Hedrich

[1]

In der **DNB** 98B34,754 wurde mit dem bei Computerdateien leider so häufig anzutreffenden Verzug eine Ausg. [1996] im Selbstverlag der Stiftung angezeigt: ISBN 3-9805390-0-8. ([zurück](#))

[2]

Sie benutzt die leistungsfähige Retrieval-Software Dataware, die von anderen Zeller-Produkten her bekannt ist und bereits mehrfach in **IFB** behandelt wurde, so daß hier auf eine Beschreibung der Funktionalität von Recherche und Ausgabe verzichtet werden kann. ([zurück](#))

[3]

Gemeint ist, wie eine Rückfrage bei der Stiftung in Bremen ergab, Reihe 6 von Rohloffs Autorenlexikon **Die deutsche Literatur**. Im Gegensatz zu der einzigen bisher erschienenen Lieferung dieser Reihe können die Bremer Bearbeiterinnen auf weiteres, noch nicht gedrucktes Material der "Arbeitsstelle Lexikon "Die Deutsche Literatur"" zurückgreifen.

Die deutsche Literatur. Reihe 6, Die deutsche Literatur von 1890 bis 1990 : biographisches und bibliographisches Lexikon / unter Mitarb. zahlreicher Fachgelehrter hrsg. von Hans-Gert Roloff. - Bern ; Frankfurt am Main [u.a.] : Lang. - 25 cm [3994]. - Abt. A, Autorenlexikon. - Bd. 1, Lfg. 1/5. A - Ahlers, Thomas [Anfang]. - 1991. - IV, 400 S. : Ill. - Rez.: **IFB 98-1/2-083**. ([zurück](#))

[4]

Vgl. dazu: **Frauenliteratur in Deutschland ab 1945** : eine bio-bibliographische Datenbank / Marion Schulz. // In: nfd. - 48 (1997), S. 371 - 373. ([zurück](#))

Zurück an den [Bildanfang](#)